

Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2017

INFORMATION für OTTERTHAL



Nach dem Regen beim Schulschlussfest hatten die Kinder den größten Spaß.



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**Schöne Ferien
und
schönen Urlaub
wünschen
Bgm. Karl Mayerhofer
Vzbgm. Leopold Rennhofer
und die
Mitglieder des Gemeinderats**

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Schulschlussfest Flurreinigung	2
Gesunde Gemeinde	3
Aus der Schule	4
Senioren, Elternverein	6
Abfallwirtschaft	7
Pfingstmontag Feuerwehr	10
Radtag	12

Schulschlussfest

Das Schulschlussfest am letzten Sonntag im Schuljahr stand heuer ganz im Zeichen des Abschieds.

Zunächst wurden die Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe verabschiedet. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt in einer anderen Schule, sei es in der Neuen Mittelschule in Kirchberg oder im Gymnasium Sachsenbrunn. Schon traditionell gab es ein kleines Erinnerungsgeschenk, welches von Pfarrer Herbert Morgenbesser bereits während der heiligen Messe gesegnet wurde.

Weiters verabschiedete sich Frau Direktor OSR Helga Burger in die Pension. Aus diesem Grund war auch Pflichtschulinspektor Rudolf Hornung anwesend. In seiner Laudatio wies er darauf hin, dass mit Helga Burger die längst dienende Direktorin Niederösterreichs in den Ruhestand geht. 35 Jahre lang leitete sie die Schule in Trattenbach, in ihrem letzten Jahr kam auch die Volksschule in Otterthal hinzu.



Natürlich gab es auch diverse Vorführungen und Liedeinlagen der Volksschulkinder, was bei Frau Direktor Helga Burger die eine oder andere Träne des Abschiedsschmerzes hervor drückte. Und auch die anwesenden Bürgermeister Karl Mayerhofer aus Otterthal und Johannes Hennerfeind aus Trattenbach sowie Vizebürgermeister Johann Diebold aus Raach dankten ihr.

Für eine Zeit lang wurde auch Frau Lehrer Michaela Rosenberger verabschiedet. Sie wird aber hoffentlich nach ihrer Karenzzeit wieder an die Schule kommen.

Sein letztes Schulschlussfest als Elternvereinsobmann machte auch Martin Trettler. Nachdem sein jüngster Sohn die Volksschulzeit beendet, scheidet der Obmann automatisch aus dem Verein aus. Bis zur Neuwahl im Herbst wird er aber die Geschäfte des Vereins weiterführen.

Jedenfalls war auch heuer wieder der Elternverein sehr bemüht, das Fest entsprechend zu gestalten. Für die Musik sorgte einmal mehr das Robin Hood Duo. Kulinarisch hatten die Grillmeister wieder einiges zu bieten, und für ausreichend Getränke war sowieso gesorgt. Einzig das Wetter spielte nicht so mit, weswegen der Festakt mit den Verabschiedungen kurzerhand in den Turnsaal verlegt werden musste. Es ist eine interessante Begebenheit, dass ausgerechnet beim ersten Schulschlussfest und beim letzten Schulschlussfest des Langzeitobmanns der Regen ein Spielverderber war. Heuer war es jedoch nicht so schlimm, da bereits nach einer guten Stunde Schlechtwetter die Sonne wieder schien. So konnte dann doch wieder bis in die späten Abendstunden gefeiert werden, und die Kinder hatten im Gatsch auch noch ihren Spaß.

Flurreinigung

Über 20 Otterthalerinnen und Otterthaler, darunter fast die Hälfte Kinder, machten sich am ersten Samstag in den Osterferien auf, um Otterthal vom Müll zu säubern. An diesem Wochenendfrühlingstag war es richtiggehend ein Vergnügen, um unsere schöne Ortschaft von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien.

Auch die Freiwillige Feuerwehr beteiligte sich an dieser Aktion, sie war wie gewöhnlich für das



Bachbett zuständig.

Als Dankeschön gab es für die fleißigen Helfer eine ordentliche Stärkung im GH Schabauer.

Gesunde Gemeinde - Frühlingsprogramm

Fesch und frisch in den Frühling

Maria Morgenbesser, die schon bestens bekannte Kräuterpädagogin aus Kirchberg/Wechsel, stellte zuerst bei einer kurzen Wanderung einige Pflanzen und Kräuter vor. Anschließend wurden die daraus zubereiteten Speisen und ein grüner Smoothie verkostet.



Zum Abschluss stellten die Teilnehmer mit der Kräuterpädagogin noch ein paar einfache Naturkosmetikprodukte her.

EnergieReich

Am 23. Mai fand am Gemeindeamt der erste Teil der zweireihigen Themenwerkstatt „EnergieReich!“ von NÖ „Tut Gut“ statt.

Acht interessierte Personen fanden sich ein um gemeinsam mit Mag. Daniel Gajdusek-Schuster auszuloten, wie es um die Energiereserven von jedem einzelnen steht. Mit verschiedenen Rollenspielen und Übungen ging man der Frage auf



den Grund, wie kommt Energie zustande, wie nützt man seine Energie, wie kann man Energie aufladen. Sehr interessant war die Übung „Progressive Muskelentspannung“ in 15 Schritten, die jeder leicht ausführen kann und nicht viel Zeit in Anspruch nimmt.

Am 13. Juni fand dann der zweite Teil der Themenwerkstatt in Form einer kleinen Wanderung statt, mit Sinnes- und Genussübungen sowie Übungen zum Entspannen und regenerieren.



Novellierung NÖ Bauordnung



Am 18. Mai 2017 wurde vom NÖ Landtag eine Novellierung der NÖ Bauordnung 2014 beschlossen. Eine wesentliche Änderung der Vorschrift besteht darin, dass Carports und ähnliche bauliche Anlagen der Baubewilligungspflicht unterliegen, es ist also zukünftig ein Ansuchen um Baubewilligung zu stellen. Erleichternd ist, dass für die

Errichtung einer oberirdischen baulichen Anlage (§ 14 Z 2), deren Verwendung der eines Gebäudes gleicht, mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 50 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf einem Grundstück im Bauland, eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, **maßstäbliche Darstellung** und **Beschreibung** des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung ausreichend ist.

Weiters dürfen ab 01.01.2019 in Neubauten keine Ölheizungen mehr eingebaut werden.

Neues aus der Schule

Talschaftssingen

Ende April fand im Steinfeldzentrum in Breitenau das Bezirksjugendsingen, das sogenannte Talschaftssingen statt.

19 Chorkinder der VS Otterthal waren mit viel Eifer und Spaß dabei. Gesungen wurden die Lieder „Heute ist der Tag“ und „Wir sind alle Kinder“. Nach der Überreichung der Urkunden sangen alle teilnehmenden Chöre gemeinsam den Jodler „Singa is unsa Freid“ und die NÖ Landeshymne. Einstudiert wurden die Lieder von Chorleiterin Silvia Stögerer, instrumental wurde der Chor von Musikschullehrer Hans Auer begleitet, herzlichen Dank dafür. Ebenso gedankt sei Frau Madlen Schneeweis, die sich bereit erklärte als Begleitperson mitzukommen.

Zu erwähnen wären noch die neuen Schul – T – Shirts der VS Otterthal mit neuem Logo, welche beim Talschaftssingen das erste Mal ausgeführt wurden. Hier gilt ein HERZLICHES DANKE-



SCHÖN der Volksschulgemeinde Otterthal, welche 50 T-Shirts für alle Kinder der Volksschule ankaufte.

Leseprojekt in der Volksschule

Vom 15.5. bis 22.5. gab es in der VS Otterthal besondere Tage zum Thema Lesen.

Schon in der Früh, vor dem Unterricht, verteilten sich im ganzen Schulhaus die Kinder um zu lesen. Den Tag so zu beginnen war für alle eine neue und schöne Erfahrung.



Frau Brigitta Waidhofer besuchte uns mit ihren Lesehasen „Fee“, „Flocke“ und „Balu“. Jedes Kind las den Hasen schöne Geschichten vor und danach durften die geduldigen Vierbeiner gestreichelt werden.

Eine Besonderheit waren auch die Besuche unserer Lesegäste Vizebürgermeister Leopold Rennhofer, Christa Rennhofer, unsere gute Seele im Haus, Bürgermeister Dominik aus Raach, die ehemalige Direktorin Christiane Luef und Leseopa Herr Scherbichler. Sie lasen unseren Kindern jeden Tag ein Stück einer spannenden Dinosauriergeschichte vor. Die Freude der Kinder war wirklich groß - vielen Dank dafür.

Viel zu schnell verging diese schöne und abwechslungsreiche Leseweche an unserer Schule.



Neues aus der Schule

Volksschule beim 3. Filzfest

Die VS Otterthal beteiligte sich zum ersten Mal am 3. Filzfest mit Filzwanderung.

Schaf, Kunst und Wolle standen am 20. und 21. 05.2017 im Zentrum des dritten Filzfestes beim Atelier Isabella Scherabon.



28 Aussteller und 14 Filzstationen warteten auf die Gäste, es gab Kulinarik, Musik sowie den zweiten Filzkunstwanderweg zu erleben – dieses Mal zum Thema Märchen. Gestaltet wurde der Weg mit tatkräftiger Unterstützung der Volksschulen Otterthal, Kirchberg, Grimmenstein, dem Gymnasium Sach-

senbrunn und vielen anderen. In ihren Begrüßungsworten dankte Organisatorin Isabella Scherabon allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Projektes beitrugen.

Die Volksschulkinder der 3. und 4. Schulstufe filzten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Michaela Rosenberger Kunstwerke zum Märchen „Der Lebkuchemann“.

Auch im Englischunterricht beschäftigten sich die Kinder mit dem Märchen „The Gingerbread Man“.

Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und konnten vom Filzen gar nicht genug bekommen.



Fußballturnier der Volksschulen

Am 1. Juni durften sich die Volksschüler über einen großartiger Erfolg freuen.

Die Fußballmannschaft, bestehend aus Cedric Gansterer, Sebastian Spreitzgrabner, Benjamin Trettler, Christian Scherbichler, Manuel Sinabel, Peter Wolf, Matthäus Wagner, Maxi Köhbach und Hermann Hofer konnten ohne Punkteverlust das Fußballturnier in Kirchberg für sich entscheiden. Mit 12 Punkte und einen Torverhältnis von +10 konnten die übrigen Mannschaften Feistritz, Kirchberg 1, Kirchberg 2, Kirchberg 3 klar auf die Plätze verwiesen werden. Die Mannschaft wurde von der 3. und 4. Klasse der Volksschule lautstark unterstützt und so gab es als Belohnung für den Turniersieg für alle (Mannschaft, Zuschauer, Lehrerinnen) ein Eis.

Nach mehreren Anläufen und auch schmerzlichen Niederlagen in den Vorjahren war dieser Turniersieg sicher DER Höhepunkt für die Fußballer der VS Otterthal.

Am Vortag wurde die Mannschaft von den beiden Trainern Robert Wagner und Herbert Scherbichler top vorbereitet, sodass am Turniertag für Coach

Martin Trettler nur mehr die taktische Umsetzung zu lösen war.

Damit hat Martin Trettler in seinem letzten Jahr als Elternvereinsobmann und Betreuer der Schulmannschaft endlich auch dieses große Ziel erreicht.

Natürlich gilt es diesen Titel im Jahr 2018 zu verteidigen, sodass der Pott dort bleibt, wo er hingehört – in Otterthal.



Schwimmkurs



Kinder.
An insgesamt sechs Tagen machten sich alle auf nach Pinkafeld ins Allwetterbad, wo die erfahrenen Schwimmlehrer allen Anfängern das Schwimmen wirklich beibrachten und den Fortgeschrittenen die Technik verbesserten. Und die Kinder waren mit Eifer bei der Sache, es sind ja sichtlich alle richtige Wasserratten.

Angesichts unzähliger Badeunfälle jedes Jahr in Österreich ist hier das Engagement des Elternvereins besonders hervorzuheben. Denn hier geht es schlichtweg nicht nur ums

Alle zwei Jahre organisiert der Elternverein der Volksschule Otterthal einen Schwimmkurs für alle

Vergnügen, sondern vor allem um das Wohl aller Kinder.

Senior aktiv - Ausflug zum Schloss Hof

Der Tagesausflug der Senioren führte heuer ins Marchfeld, und zwar zum größten der sechs Marchfeldschlösser, dem Schloss Hof.

Nach der Ankunft gab es eine Führung bei der Jubiläumsausstellung „300 Jahre Maria Theresia“. Nach dem Mittagessen wurde dann der Gutshof

des Schlosses mit seinen alten Handwerksstuben besichtigt. Wer mochte, hatte auch noch zwischendurch Zeit sich die wunderschönen Gartenanlagen im Schlossgelände anzusehen.



Den Abschluss des Tagesausfluges bildete bei der Heimfahrt die Einkehr im Pyrahof in Friedersdorf.

Die
LEGRÜ'S
a stoake Musi

**Frühschoppen
GH Rottensteiner**

Datum: 16. Juli 2017

Beginn: 11.00 Uhr

Abfallwirtschaft

Im Jahr 2016 wurden die Papiertonne und 2015 die Glassammelcontainer in der Gemeinde Otterthal eingeführt. Und jetzt liegen auch die ersten Zahlen vor:

in unserem Ort wurden insgesamt 17,6 t Altpapier und Kartonagen gesammelt. Das ergibt einen Schnitt von 29,3 kg je Einwohner. Der Bezirkschnitt liegt bei 28,6 kg je Einwohner. Angesichts der Tatsache, dass bei uns die Tonnen erst gegen Ende des ersten Halbjahres ausgeliefert wurden, ist das kein schlechtes Ergebnis. Allerdings gibt es im Bezirk auch Gemeinden, in denen bis zu 60 kg Papier je Einwohner gesammelt wird. Was noch erwähnenswert ist, dass die Qualität der Sammlung sehr gut ist, es ist praktisch nichts in der Papiertonne, was nicht hinein gehört.

Ähnlich ist das Bild bei der Glassammlung. Insgesamt wurden im Bezirk Neunkirchen 860,49 t über die Glassammelcontainer gesammelt, das ist ein Schnitt von 10,04 kg je Einwohner. In Otterthal wurden 6750 kg in die Container geworfen, das entspricht 11,23 kg je Einwohner.

Niederösterreichweit ist die Glassammelmenge jedoch doppelt so hoch (ca. 22 kg/Einwohner). Das liegt daran, dass nach wie vor sehr viel Glas über die Grüne Tonne entsorgt wird. Da jedoch der Müllwagen den zu transportierenden Abfall presst, geht das Verpackungsglas größtenteils zu Bruch und kann nicht mehr im Werk aussortiert werden. Es blieben 2016 nur 258,5 t von geschätzten 1000 t verwertbaren Altglas übrig.



Aus diesem Grund ergeht seitens des Abfallwirtschaftsverbands und der Gemeinde Otterthal die Bitte, die beiden im Ort (bei Gemeindeamt und vor der Volksschule) aufgestellten Glassammelcontainer in Zukunft noch mehr in Anspruch zu nehmen.

Nachdem es immer wieder Anfragen gibt, was über welche Tonne bzw. Sack entsorgt werden muss, wird an dieser Stelle auf die sogenannte Trennfibel hingewiesen. Darin sind ca. 900 unterschiedliche Stoffe mit dem Hinweis angeführt, wo sie hingehören. Zu finden ist diese Fibel auf der Homepage der

Gemeinde Otterthal oder des Abfallwirtschaftsverbands.

Bauschutt (z. B. Fliesen, Heraklith, ...) als eine der häufigsten Anfragepunkte kann bei der Deponie Steinthal gegen Gebühr angeliefert werden.

PhysiotherapeutIn Caritas Pflege Zuhause Wiener Neustadt - Neunkirchen

Wir suchen für die Region Wiener Neustadt -
Neunkirchen, Caritas Pflege Zuhause,
ab sofort eine/n PhysiotherapeutIn.
20 Wochenstunden

Ihr Aufgabenbereich:

Therapieeinzel Sitzungen und Dokumentation
Betreuung und Beratung von KundInnen
Hausbesuche
Administration
Zusammenarbeit mit KollegInnen des TherapeutIn-
nenteams (Ergotherapie, Logopädie, Administ-
ration) sowie mit der Hauskrankenpflege

Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Physiothe-
rapeutIn
Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
Eigenverantwortung und Eigeninitiative
Einsatzbereitschaft und Kreativität
Verlässlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und

Teamgeist

Engagement und Organisationstalent
Führerschein B

Wir bieten:

Gehalt inklusive Zulagen je nach Berufserfahrung
für 20 Wochenstunden € 1.294,26 bis
€ 1.482,32 brutto, zusätzlich bei Familienbeihil-
fenbezug Kinderzulage € 29,53 brutto pro Kind
Diensthandy mit Möglichkeit der Privatnutzungsver-
einbarung
Eigenverantwortliches Tätigkeitsfeld
Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team
Fort- und Weiterbildung
Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Bei Interesse senden Sie bitte Ihren Lebenslauf,
Ihr Motivationsschreiben und Ihre Zeugnisse
an: judith.liebl@caritas-wien.at**

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebeten Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren

(Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Elektronischer Schutz

Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Verunreinigungen durch Hundekot



Hundekot am Gehsteig, am Radweg und auch auf Feldern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Bitte bedenken Sie, dass durch Hundekot verunreinigte landwirtschaftliche Flächen als Futtermittel unbrauchbar sind. **Bitte zeigen Sie Verantwortung, benutzen Sie Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen. Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen!**

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. NÖ Hundehaltegesetz müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Außerdem wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Bitte an alle Hundehalter!

Bedenke deine Verantwortung - nimm Rücksicht!

Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen - sie sind kein Hundeklo!

Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!

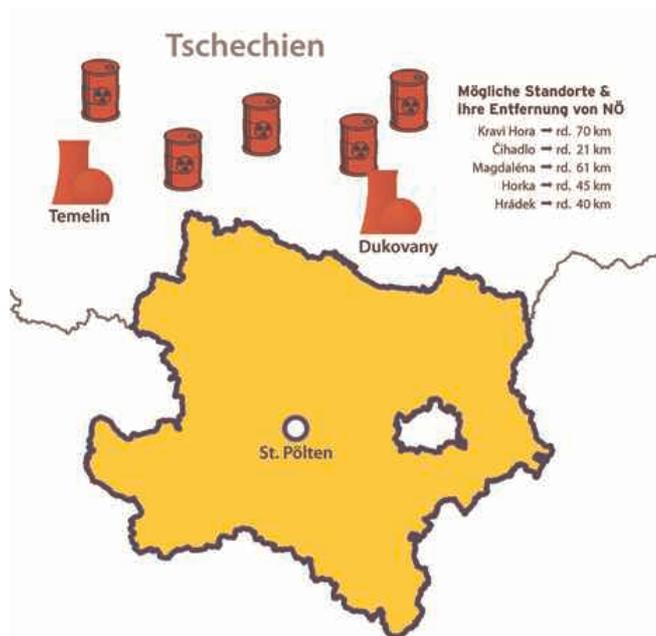
Sammle und entsorge den Hundekot! "Nimm ein Sackerl fürs Gackerl!"

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund innerhalb eines Monats im Gemeindeamt anzumelden! Der Chip ist unabhängig von der Meldepflicht am Gemeindeamt!

Atommüll? Nein Danke!



Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will! Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).



Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen! Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Auf der Plattform www.energiebewegung.at/atommuell können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben und **folgende Forderungen** unterstützen:

Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahe Atommüllendlager) verhindern!

Transparente Suche und ein nachvollziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

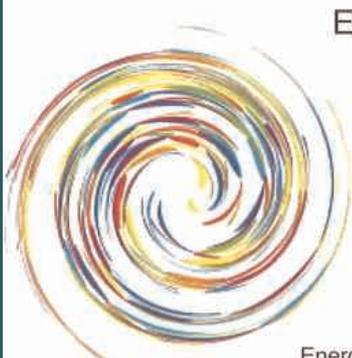
Unterschreiben zahlt sich doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie direkt bei der Energiebewegung NÖ (www.energiebewegung.at) oder bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu): www.enu.at bzw. 02742/ 219 19

Bauhofarbeiten



Die Arbeiten am Lager bei der Gemeinde sind schon weit fortgeschritten. Nach Fertigstellung soll der Neubau als Lager- raum für Hack- schnitzel, Streusand und für weitere Dinge wie das Pistengerät und nicht ausgegebene Mülltonnen und dergleichen dienen.



Eveline Scherbichler
Humanenergetikerin



Otterthal 211
2880 Otterthal
Tel: 0676/861 10005
e-mail: evsc@gmx.at

Cranio Sacral Balancing
Holistic Pulsing
Energetische Gesichtsbehandlung
Energetische Fußbehandlung

Pfingstmontag

Traditionell findet am Pfingstmontag ein Frühschoppen beim Feuerwehrhaus statt. Und es ist ebenso Tradition, dass einerseits das Wetter schön ist, andererseits auch immer wieder verdiente Mitglieder der Gemeinde Otterthal geehrt werden.

Diesmal erhielt Karl Steiner, der Ende des vergangenen Jahres nach beinahe 17 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat sein Mandat zurückgelegt hatte, ein Erinnerungsgeschenk. Vizebürgermeister Leopold Rennhofer dankte ihm dabei in seiner Laudatio.



Aber auch bei der Feuerwehr gab es Ehrungen: so erhielten Stefan Stangl und Robert Wagner

ein Ehrenzeichen für 25 Jahre und Franz Stangl für 40 Jahre Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Otterthal. Richard Hummer und Gerhard Prix erhielte eine Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Im Anschluss an die Heilige Messe und diesen kurzen Festakt gab es beim und im Feuerwehrhaus noch die eine oder andere Stärkung beim Frühschoppen mit dem Musikverein Trattenbach. Die Kirtagsstände erfreuten sich guten Besuchs und der Bummelzug drehte vollbesetzt Runde um Runde. Erst als sich die Sonne hinterm Otter zurückgezogen hatte, kehrte wieder Ruhe in Otterthal ein.

Lesung „Otterthal von Gestern“

Die Kirchbergerin und gebürtige Otterthalerin Helga Gmeiner Hofer ist schon seit längerer Zeit für ihre Dichtungen bekannt. Bereits 1986 veröffentlichte sie einen ersten Gedichtband. Derzeit ist von ihr "Leises Warten" im Buchhandel erhältlich.

Am 25. März 2017 lud sie nun in den Gasthof Rottensteiner zur Lesung "Otterthal von Gestern". Dabei standen jedoch nicht ihre Gedichte im Mittelpunkt, vielmehr erzählte sie von ihrer Kind- und Jugendzeit in Otterthal. Dabei wurde das zahlreich erschienene Publikum mit Anekdoten und Begebenheiten unterhalten, wobei so manches den Anwesenden bekannt war, aber auch einige neue "Gschichterl" zu hören waren. Musikalisch abgerundet wurde dieser Abend durch die "Gruppe Einklang", die mit ihren Liedern zu begeistern wusste. Das eine oder andere Stück wurde obendrein von Helga Gemeiner Hofer geschrieben und komponiert.

Alles in allem war dieser Abend für alle Anwesenden eine Reise in die Vergangenheit, und noch

Stunden später wurde über das Gehörte noch geplaudert und andere Geschichten aus dieser Zeit erzählt.



Übrigens: am 2. Dezember 2017 ist ein weiterer Leseabend mit Helga Gmeiner Hofer geplant.

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

Die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe 2017 der Aktiven und der Feuerwehrjugend fanden in Breitenau statt.

Bei den „Großen“ ging die FF Otterthal mit drei Gruppen an den Start. Dabei klassierte sich Otterthal 1 zweimal auf Platz 2. Otterthal 2 konnte mit einer Spitzenleistung im Bewerb Bronze bei äußerst hohem Niveau Rang 5 erreichen. Und Otterthal 3, neu formiert, damit die jungen Mitglieder erstmals das Leistungsabzeichen erringen, schaffte schon sehr ansprechende Leistungen.



Die ersatzgeschwächte Jugendgruppe des UA-6 mit Jugendlichen aus Kirchberg schaffte in Bronze den guten vierten Platz. Im fehlerhaften Silberbewerb schaut am Ende Platz 9 heraus.



Blutspendeaktion

Bei der Blutspendeaktion, welche nun schon seit einiger Zeit im Gemeindeamt Otterthal durchgeführt wird, konnten von den Organisatoren des Roten Kreuzes, Ortsstelle Gloggnitz, wieder zahlreiche Spender begrüßt werden. Zeiten, in denen bis zu 150 Blutkonserven an einem Nachmittag in Otterthal "gezapft" wurden, sind zwar schon lange vorbei, genau 103 Spenden sind jedoch eine achtbare Zahl. Der Rückgang der Spendenzahl hat nicht mit der geringeren Bereitschaft zu tun, vielmehr sind die Kontroll- und Voruntersuchung genauer geworden, sodass die Zahl von



Ablehnungen auf Grund eines zu hohen Gesundheitsrisikos sehr groß geworden ist.

Im Zuge der heurigen Blutspendeaktion wurden auch wieder einige Ehrungen für oftmaliges Spenden vorgenommen: im Beisein von Bürgermeister Karl Mayerhofer erhielt Ing. Markus Gansterer aus Kirchberg am Wechsel eine Ehrennadel für 25 Blutspenden und Gemeinderat Ing. Gerald Inschlag für 50 Blutspenden.



CRANIOSACRAL BALANCING
EDITH PRIX

Otterthal 31
(im Gemeindeamt - EG)
2880 Otterthal
0680/3025890
edith.prix@gmx.at
Termin nach tel. Vereinbarung



Radltag in Otterthal

Nach dem großen Erfolg des Radltags 2016 haben sich die Elternvereine der Volksschulen Otterthal und Trattenbach wieder zusammengetan und abermals diese Sportveranstaltung für alle Kinder des Feistritztals beim Gemeindeamt Otterthal organisiert.



Insgesamt waren 66 Radler beim Rennen, das aus



einer Kombination zwischen Geschicklichkeitsparcours und BMX-Strecke bestand, am Start. Zusätzlich gab es einen Parcours für Einradfahrer, der auch schon von den besonders geschickten Radartisten bewältigt wurde.

Außerdem wurde in zwei Gruppen zum Fischteich "Wechselforelle" gefahren, wo die jungen Teilnehmer mit einem Eis gesponsert von den beiden Bürgermeistern Johannes Hennerfeind und Karl Mayerhofer belohnt wurden.



Zum Abschluss dieser toll organisierten Veranstaltung gab es bei der Siegerehrung für alle Starter eine Urkunde sowie eine Medaille.

Sommerfest der FF Otterthal

Freitag, 28. Juli 2017: **Schickaria**

Samstag, 29. Juli 2017: **Die Hafendorfer**

Sonntag, 30. Juli 2017:
10.00 Uhr Heilige Messe
anschl.

Schneebergland Böhmisches
14.00 Uhr: **Die Granaten**

Vorschau: Am 2. September findet der 6. Otterthaler Markttag statt!

Als Schwerpunkt steht heuer „Alles Bio“ am Programm.

Außerdem wird unter anderem das Rote Kreuz wieder vertreten sein. Und die FF Otterthal wird abermals eine Schauübung durchführen, diesmal die Rettung einer Person aus der Höhe.